
Studies On Children, Volume 14

Nagel Albercht

Title: Studies On Children, Volume 14

Author: Nagel Albercht

This is an exact replica of a book. The book reprint was manually improved by a team of professionals, as opposed to automatic/OCR processes used by some companies. However, the book may still have imperfections such as missing pages, poor pictures, errant marks, etc. that were a part of the original text. We appreciate your understanding of the imperfections which can not be improved, and hope you will enjoy reading this book.



19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29



1

1



CONTENTS.

1. Nagel, Albrecht..
Der Farbensinn..
2. Southard, W. F.
The development of the child as
modified by the condition of his
eyes..
3. Luckey, G. W. A.
Indirect color range of children, etc
4. Lukens, Herman T.
Child-study for superintendents..
5. Wiltse, Sara E.
Child-study in America..
6. Calkins, Mary Whiton.
Wellesley College Psychological
Studies..
7. Christman, Oscar:
Paidologie..
8. Hancock, John A.
Children's ability to reason..
9. Drew, Frank.
Attention; experimental and critical
10. Starbuck, Edwin Diller..
Study of conversion..



**Sammlung
gemeinverständlicher
wissenschaftlicher Vorträge,**

herausgegeben von

Rud. Virchow und Fr. v. Holzkendorff.

IV. Serie.

(Heft 73 — 96 umfassend.)

Heft 73.

Der Farbensinn.

Von

Dr. Albrecht Nagel,

Professor der Augenheilkunde zu Tübingen.

Mit 1 Holzschnitt.

Berlin, 1869.

C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung.

A. Charisius.

Im Abonnement auf die ganze Serie (Heft 73—96) dieser Sammlu
ist der Preis eines jeden Heftes nur 5 Sgr.

Es wird gebeten, die andern Seiten des Umschlages zu beachten.

Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge,

herausgegeben von

Prof. Dr. **R. Virchow** und Prof. Dr. **Fr. v. Holzkendorff.**

Von diesen Vorträgen sind nunmehr drei Serien, enthaltend je 24 Hefte im Umfange von 2 bis 3 Bogen gr. 8°, vollständig erschienen.

Die erste Serie, Heft 1—24 umfassend, besteht aus folgenden Vorträgen:

1. Rud. Virchow: Ueber Hünengräber u. Pfahlbauten. 7½ Sgr. 2. J. C. Blunt-
schli: Die Bedeutung und die Fortschritte des modernen Völkerrechts. 10 Sgr.
3. H. W. Dove: Der Kreislauf des Wassers auf der Oberfläche der Erde. 7½ Sgr.
4. W. A. Pette: Die Wohnungsfrage. 6 Sgr. 5. W. Foerster: Ueber Zeitmaße
und ihre Verwaltung durch die Astronomie. 7½ Sgr. 6. Ed. Jenbrüggen: Land
und Leute der Urschweiz. 7½ Sgr. 7. G. H. Meyer (in Zürich): Ueber Sinnes-
täuschungen. 7½ Sgr. 8. Schulze-Delitzsch: Sociale Rechte und Pflichten. 7½ Sgr.
9. J. Rosenthal: Von den elektrischen Erscheinungen. 7½ Sgr. 10. Fr. Jul.
Kühn: Die Bedeutung des Wechsels für den Geschäftsverkehr. 7½ Sgr. 11. S. Ro-
senstein: Mysticismus und Aberglauben in der Medizin. 7½ Sgr. 12. C. Jäschke:
Heinrich Jäschke. Ein biographischer Umriss. 10 Sgr. 13. Aug. Müller (in
Königsberg): Ueber die erste Entstehung organischer Wesen und ihre Spaltung in
Arten. 10 Sgr. 14. J. B. Meyer: Volksbildung und Wissenschaft in Deutsch-
land. 10 Sgr. 15. Ad. Baeyer: Ueber den Kreislauf des Kohlenstoffs in der
organ. Natur. 7½ Sgr. 16. Herm. Grimm: Albrecht Dürer. 10 Sgr. 17. Fr.
v. Holzkendorff: Richard Cobden. 7½ Sgr. 18. R. J. Mittermayer: Das
Volksgericht in Gestalt der Schwur- und Schöffengerichte. 7½ Sgr. 19. J. Roth:
Ueber die Steinkohlen. 7½ Sgr. 20 u. 21. C. Engel: Der Preis der Arbeit 15 Sgr.
22. W. Siemens: Die electrische Telegraphie 7½ Sgr. 23. C. F. Rammelsberg:
Ueber die Mittel Licht und Wärme zu erzeugen. 7½ Sgr. 24. Ed. Zeller:
Religion und Philosophie bei den Römern. 10 Sgr.

Im Abonnement auf 24 Hefte kostet jedes Heft nur 5 Sgr.

Der Subscriptionspreis für die complete I. Serie ist 4 Thlr.

Die zweite Serie, Heft 25—48 umfassend, besteht aus folgen-
den Vorträgen:

25. Rud. Gneiss: Die Stadtverwaltung der City von London. 10 Sgr. 26. Fr.
v. Belle: Wilhelm von Oranien, der Befreier der Niederlande. 7½ Sgr. 27. A. v.
Graefe: Sehen und Sehorgan. Mit 5 Holzschnitten. 10 Sgr. 28. C. Perels:
Ueber die Bedeutung des Maschinenwesens für die Landwirtschaft. 7½ Sgr. 29. R.
Zelle: Waisenspflege und Waisenkinder in Berlin. 7½ Sgr. 30. J. Dppenhei-
mer: Ueber den Einfluß des Klima's auf den Menschen. 7½ Sgr. 31. A. Volt-
mann: Die deutsche Kunst und die Reformation. Mit 2 Holzschnitten. 10 Sgr. 32.
D. Weber: Ueber die Anwendung der Schmerzstillenden Mittel im Allgemeinen und
des Chloroforms im Besonderen. 7½ Sgr. 33. W. Endemann: Die Entwicklung
der Handelsgesellschaften. 10 Sgr. 34. H. Bohn: Bedeutung und Werth der

Der Farbensinn.

Populär-wissenschaftlicher Vortrag, im November 1868 zu
Tübingen gehalten

von

Dr. Albrecht Nagel,
Professor der Augenheilkunde zu Tübingen.

Berlin, 1869.

G. G. Züderig'sche Verlagsbuchhandlung.
A. Charisius.

Das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen wird vorbehalten.

Das Wesen der Farbe, wie des Lichtes überhaupt, ist viele Jahrhunderte lang ein ungelöstes Räthsel geblieben; gegenwärtig bildet die Wissenschaft, welche mit beiden sich beschäftigt, einen der ersten Glanzpunkte der gesammten Naturwissenschaft. Die Lehre von den Sinnesthätigkeiten bildet ein Grenzgebiet dreier großer und wichtiger Wissenschaften, welche ihre Resultate hier gewissermaßen austauschen und concentriren. In jede dieser drei Wissenschaften werden wir, wenn wir heute den Farbensinn kennen lernen wollen, einen Blick thun müssen. Die Physik muß uns über die Natur des farbigen Lichtes belehren, die Physiologie über das Organ des Körpers, welches zur Aufnahme und Unterscheidung farbigen Lichtes geeignet ist; da endlich die Farben subjective Erscheinungen sind, Empfindungen, also psychische Vorgänge, so wird die Psychologie als letzte Instanz hierüber zu hören sein.

Vom grauen Alterthum an bis in die neueste Zeit hinein ist man immer von Neuem auf den Versuch zurückgekommen, die Farben aus der Mischung von Licht und Finsterniß, von Hellem und Trübem abzuleiten. So schön und poetisch der Gedanke ist, „des Frühlings lust'ge Boten“ von jenem uralten Elternpaar, das im ersten Moment der Schöpfung seine Vermählung feierte, abstammen zu lassen,

Die Mutter ewig ernst und düster
Der Vater fröhlich immerdar,